Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 46 / 2019

19.11.2019

Das Tagungsprogramm für die Internationale Bezirksapostelversammlung ist reich befrachtet. Zwecks Vorbereitung wurden uns bereits vorgängig etliche Informationen und Unterlagen zum Studium zugesandt.



Am Donnerstagmorgen beginnt die Tagung. Es ist stärkend und bereichernd, mit dem Stammapostel, den Bezirksaposteln und –helfern zusammen zu sein und Themen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können. Viele Themen sind wesentlich komplexer und vielfältiger, wenn man neben der rein europäischen Sichtweise auch diejenige aus der weiten Welt begreift. Das ist gut so, schliesslich geht es darum, für die gesamte Kirche Lösungen zu finden, die für die Weiterentwicklung und Vollendung förderlich sind und nicht hemmen oder gar schaden. Weitere Informationen gibt der Bericht auf nacnews: http://www.nak.org/de/news/news-display/article/19818/

Anlässlich der Versammlung gibt es Gelegenheit, im kleinen Kreis oder unter vier Augen mit den Vertretern der Bezirksapostelbereiche aus aller Welt wertvolle und bereichernde Gespräche zu führen, die viel zur Horizonterweiterung beitragen. Plötzlich ist etwas gar nicht mehr so eindeutig und einfach, aber vor allem ist es ganz anders, als wir es gewohnt sind.

Am Sonntagmorgen bringt uns der Bus nach St. Gallen, wo der Ämtergottesdienst für Europa stattfindet. „Zurück zu Jesus – lass keinen Abstand aufkommen“ leuchtet immer wieder besonders aus der Wortverkündigung des Stammapostels heraus. Gerne verweise ich auf den Beitrag in NAC today: https://nac.today/de/158033/773170

Nach dem eindrücklichen Gottesdiensterleben geht es zurück nach Zürich. Es folgt ein gemeinsames Mittagessen, dann gilt es bald, Abschied zu nehmen. Die ersten Rückflüge sind bereits am frühen Nachmittag geplant.

Voller Eindrücke und mit vielen Emotionen erfüllt, aber auch ein wenig müde, geht es heimwärts. Vier Tage Zusammensein haben die englische Sprache wieder etwas in den Vordergrund gerückt.

Rund um die Erde bleiben wir miteinander verbunden – auch wenn jeder Bezirksapostel und –helfer wieder in seinem Arbeitsbereich wirkt.













